

**Von Gottes gnaden Christian Ludewig/ und Gustaff Adolph/ Gevettere/
Herrtzen zu Mecklenburg ... Ehrbahre/ liebe Getrewe/ Als bey gegenwärtigen
umbständen/ Nachveranlassung des neulich zu Lüneburg verfassten Creyß-
Abscheids/ ratione der Reichs und Creyß securität/ wie auch anderer Ursachen
halber/ Wir nötig ... befunden/ einen gemeinen Landtag zu indiciren ... worzu der
14. nechstfolgenden Monaths Septembris und vor itzo die Stadt Malchin,
determiniret und verordnet seyn ... Datum den 23. Augusti Anno 1682**

[S.l.], 1682

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730746658>

Druck Freier  Zugang





Von Gottes Gnaden
Christian Ludewig / und
Herrn Adolph / Hevettene / Herr
Hogen zu Mecklenburg

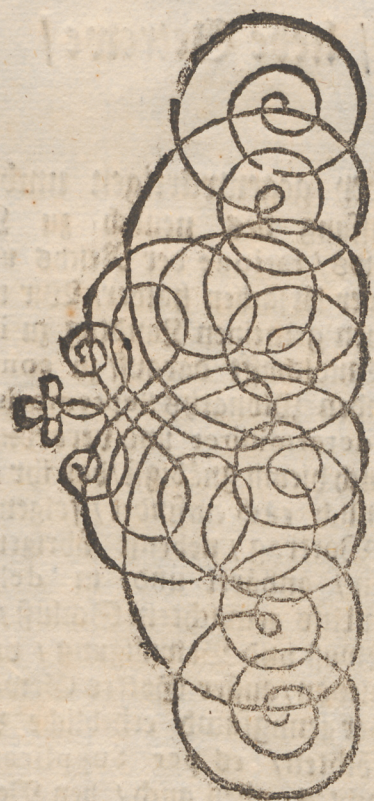


Vrbahre / liebe Getreue /

Als bey gegenwärtigen umständen /
Nachveranlassung des neulich zu Lüneburg
verfaßten Erenß. Abscheids / ratione der Reichs und Erenß
securität / wie auch anderer Ursachen halber / Wir nötig und
diensam befunden / einen gemeinen Landtag zu iadiciren,
und E. E. Ritter: und Landschaft darauff zu convociren,
worzu der 14. nechstfolgenden Monaths Septembris und vor
igo die Stadt Malchin / determiniret und verordnet seyn.

So befehlen Wir euch hiemit gnädigst / das ihr an vorbe-
nanten tage alda Persöhnlich euch einfindet / folgenden mor-
gen die Proposition und Vortrag / nebenst übrigen Unsern
gehorsamen Land. Sassen / anhöret und in deliberation
ziehet / vor völligem / von Uns gemachtem Schluß / und ohn
Unsern gnädigsten Vorbewußt und Bewilligung / von dannen
euch nicht erhebet / euch hievon / außer Gottes Gewalt / nich-
tes abhalten lasset / so aber genugsamb erhebliche Verbinde-
rung euch zu kommen möchten / es per Supplicam unter-
thänigst anzeiget / obgedachtes alles auch / bey Vermeidung
willkührlichen einsehens / nicht anders haltet : Immassen / ihr
thut dasselbe oder nicht / ihr abwesend ebenmäßig / wie die
gegenwertige / zu allem was geschlossen worden / kräftiglich
verbunden und gehalten seyn sollet. Wornach ihr euch gehor-
samblich zurichtet. Datum den 23. Augusti Anno 1682

Denen Ehrbaren / Unsern lieben Bre
dennern /



MK-4060.(12)³.

101

Von Gottes gnaden
Christian Ludewig / und
Herrn Adolph / Hevettere / Herr
Hogen zu Mecklenburg

Verbahre / liebe Getreue /

Als bey gegenw
Nachveranlassung des
verfasseten Grenz. Abscheids / ratione
securität / wie auch anderer Ursachen
diensam befunden / einen gemeinen
und E. E. Ritter: und Landschaft de
worzu der 14. nachfolgenden Monath
1680 die Stadt Malchin / determiniret

So befehlen Wir euch hiemit gnä
nanten tage alda Persönlich euch ein
gen die Proposition und Vortrag / ne
gehorsamen Land. Sassen / anhoret
ziehet / vor völligem / von Uns gemach
Unsere gnädigsten Vorbezug und Be
euch nicht erhebet / euch hievon / außer
tes abhalten lasset / so aber genugsam
rung euch zu kommen möchten / es p
thänigst anzeigt / obgedachtes alles a
willkührlichen einsehens / nicht anders be
thut dasselbe oder nicht / ihr abwesend
gegenwertige / zu allem was geschlossen
verbunden und gehalten seyn sollet. W
somblich zurichten. Datum den 23. Au

bständen
Lüneburg
und Grenz
nötig und
iadiciren,
nvociren,
is und vor
net seyn.
an vorbe
nden mor
en Unsem
eliberation
/ und ohz
oon dannen
oalt / nich
Verbinde
am unter
ermeidung
nassen / ihr
g / wie die
kräftiglich
euch gehor
1682

